

Produktinformation zum TCS-BUS Interface für den PC (PC1-I)

Kurzbeschreibung der Gerätefunktion

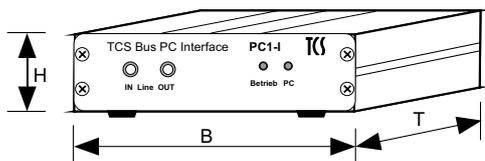
Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Abschnitt "Kurzübersicht Technische Daten"

Das Gerät PC1-I stellt ein kompaktes und universell einsetzbares Interface zwischen TCS Bus und einer seriellen Schnittstelle des PC's dar. Neben der Kopplung PC und TCS Bus, bietet es die Möglichkeit zum Anschluß eines speziellen Telefones. Dieses Telefon (TTI2-WS) wird zur Kommunikation des Bedieners mit anderen TCS Bus Teil-

nehmern benötigt. Die genaue Funktion des TTI2-WS hängt direkt von der Funktion der verwendeten Software auf dem PC ab. Die LED's in der Frontplatte zeigen die Funktion des Gerätes an. Über die beiden 3,5mm Klinkenbuchsen können Tonsignale galvanisch getrennt ein- und ausgekoppelt werden. Hiermit besteht die Möglichkeit, den PC über die Soundkarte zur Erzeugung von Ansagen und Hinweisen für den Benutzer zu verwenden. Die Spannungsversorgung des Gerätes erfolgt aus der P-Ader des TCS Bus.

Kurzbeschreibung der Schnittstellen

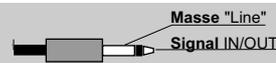
Schnittstellen besitzt das Interface auf der Frontplatte (Abb. 1) und auf der Rückseite (Abb. 2) Die Maße des kompakten Aluminiumgehäuses sind 115*35*85 (B*H*T)



Buchse, "Line OUT"

Über die 3,5mm Klinkenbuchse mit der Beschriftung "Line OUT" können Tonsignale aus dem TCS Bus ausgekoppelt werden. Die Buchse ist galvanisch von der restlichen Elektronik getrennt. Der maximale Ausgangspegel beträgt 1200mVss an einer Impedanz von 20kOhm. Eine Auskopplung der TCS Bus Tonsignale ist nur durch die Software gesteuert möglich!

Belegung der Stecker;
Klinke 3,5mm



Frontplatte

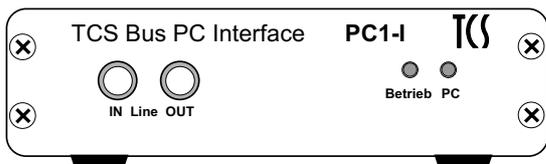


Abb. 1

Rückseite

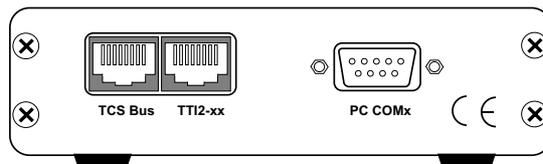


Abb. 2

LED rot, "PC"

Die rote LED zeigt die aktive Kommunikation zwischen dem Interface und dem angeschlossenen PC an. Für die Dauer des Sendevorgangs vom PC zum Interface leuchtet die LED. Zur eventuellen Fehlersuche ist die LED ein einfaches aber wirkungsvolles Hilfsmittel.

LED gelb, "Betrieb"

Die gelbe Leuchtdiode zeigt die Funktion des Controllers an. Nur wenn die gelbe LED leuchtet ist das Gerät betriebsbereit.

Buchse, "Line IN"

Über die 3,5mm Klinkenbuchse mit der Beschriftung "Line IN" können Signale in den TCS Bus eingespeist werden. Die Buchse ist galvanisch von der restlichen Elektronik getrennt. Der maximal zulässige Signalpegel beträgt 1200mVss an 20kOhm Eingangsimpedanz. Die Einspeisung in den TCS Bus ist nur durch die Software gesteuert möglich!

Westernbuchse, "TCS Bus"

Über das mitgelieferte Flachkabel, mit je einem Stecker am Anfang und Ende, wird das Gerät mit der UAE Dose verbunden. Die UAE Dose ist ebenfalls Bestandteil des Lieferumfangs.

Westernbuchse, "TTI2-xx"

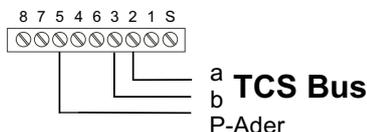
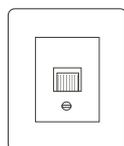
Das Telefon TTI2-xx wird über diese Buchse mit dem Gerät verbunden. Dazu ist am TTI2-WS ein Flachkabel mit Westernstecker angeschlossen. Für Sonderanwendungen kann hier auch ein anderes Endgerät angeschlossen werden. (TKI01-SG)

9pol. D-Sub, "PC COMx"

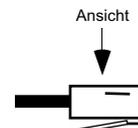
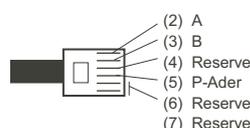
An der 9-poligen Buchse wird das Verbindungskabel für die serielle Schnittstelle des PC angeschlossen. Das Kabel muß die Pinbelegung 1:1 haben. Der verwendete Pegel ist RS232 und damit ist die Reichweite auf 15m begrenzt. Soll eine größere Entfernung überbrückt werden, dann müssen Pegelwandler RS232<->RS485 angeschlossen werden.

Hilfsmittel zur Anschaltung

Belegung der UAE 8 Dose

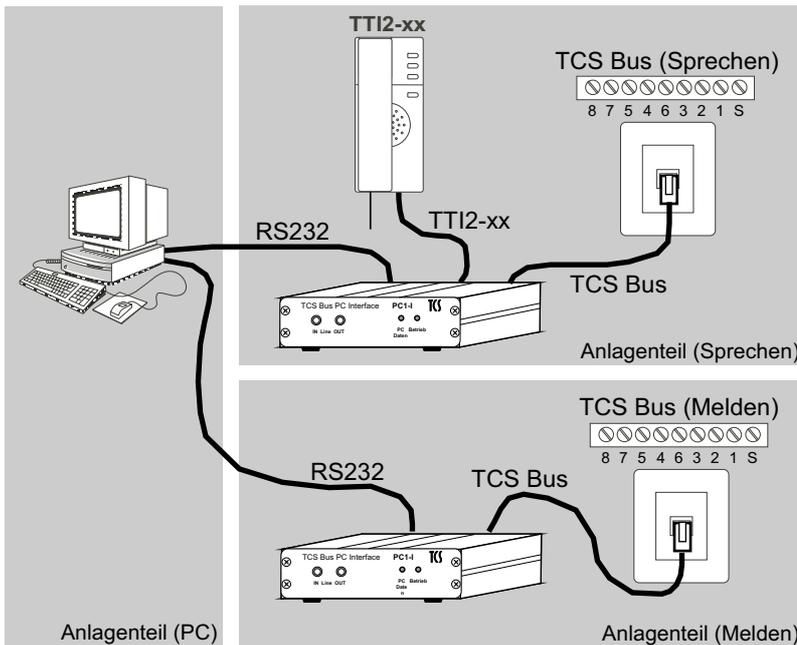


Belegung Modularanschlußstecker



Produktinformation zum TCS-BUS Interface für den PC (PC1-I)

Anschaltung an eine Anlage (Sprechen und Melden)

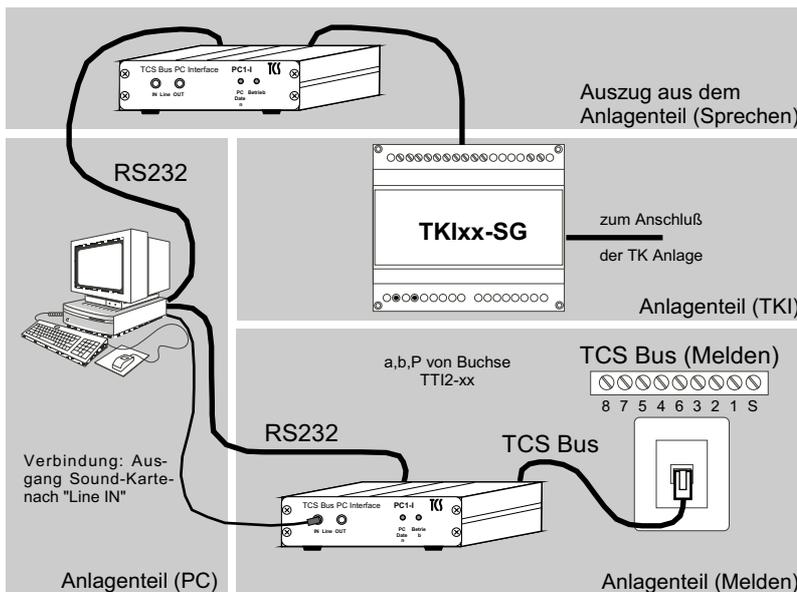


Minimalsystem

Für den Aufbau eines Minimalsystems werden die Komponenten der Anlagenteile "Sprechen" und "PC" benötigt. Der Anlagenteil TCS Bus(Sprechen) wird entsprechend dem Systemausbau aus einem Bussteuergerät und Telefonen bestehen. Statt dem Bussteuergerät kann zur Steuerung eine Großanlagenzentrale zum Einsatz kommen. Bei der Auswahl des Bussteuergerätes muß in jedem Fall die Belastung der P-Ader durch das Interface mit berücksichtigt werden.

Mischanlagen (Sprechen/Melden)

In Anlagen, die neben dem TCS Bus für Sprechen auch einen TCS Bus mit Meldern enthalten, muß der Melderbus über ein eigenes Interface angekoppelt werden. (Anlagenteil Melden). Das ist notwendig, weil die Melder in der Regel einer automatischen Überprüfung unterliegen. Diese belegt den Bus mit zyklischen Meldungen, die eine Sprechverbindung stören. Für die Steuerung und Versorgung des TCS Bus "Melden" muß ein eigenständiges Bussteuergerät / Großanlagenzentrale vorgesehen werden. (P-Ader Belastung durch Interface berücksichtigen !)



Sonderanwendung

Mit der Ankopplung eines TKI01-SG an die Buchse "TTI2-xx" kann eine Anlage um das Leistungsmerkmal "Telefonische Ansage" erweitert werden. Zusammen mit der entsprechenden Software kann der PC Meldungen aus der Anlage in Klartext-Ansagen umsetzen und über das Telefonnetz einem Betreiber bereitstellen. Ebenfalls möglich ist die telefonische Fernabfrage des Anlagenstatus über das TKI01-SG mit Klartext-Ansage.

Kurzübersicht Technische Daten / Lieferumfang

Bei der Projektierung berücksichtigen:

- >Stromaufnahme über die P-Ader der Buchse "TCS Bus" maximal 80mA
- >Belastung des TCS Bus an den Klemmen a/b --> KEINE
- >"Line IN" Eingangsimpedanz 20 kOhm
- >"Line IN" Eingangsspegel max. 1200mVss / typ. 800mVss
- >Line OUT" Ausgangsimpedanz 20 kOhm
- >Line OUT Ausgangssp. 1200mVss / typ. 800mVss
- >max. Stromabgabe an "TTI2-WS" P-Ader = 100mA

Lieferumfang: Zum Lieferumfang gehören das Interface PC1-I, ein seriell Verbindungskabel Interface<->PC Länge 2m, ein Verbindungskabel (Western<->Western) Länge 2m, ein Verbindungskabel (Klinke<->Klinke) Länge 2m und eine UAE Dose.

Optionen: wenn benötigt, muß das Telefon (TTI2-WS) getrennt bestellt werden.